

Radtour in der Schweiz: Die Jura-Route

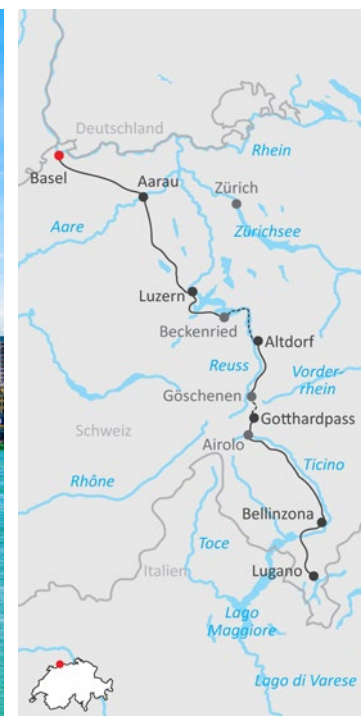
8 TAGE / 7 NÄCHTE, CA. 305 KM
BUCHUNGSCODE: OE-CHBN7

ETAPPENLÄNGE ●●●●●
HÖHENPROFIL ●●●●●



Von den Gebirgszügen des Schweizer Jura zum Genfer See

Ab EUR **1179,-**



Ihre Radtour

Spektakuläre Aussichten, duftende Nadelwälder mit mächtigen Tannen und atemberaubende, karge Gebirgszüge. All das hält die Radtour in der Schweiz entlang der Jura-Route für Sie bereit! Das haben Sie sich auch verdient, denn Sie fahren auf recht sportlichen Strecken vom Hochrhein bis an den Genfer See. In der einsamen weiten Jura-Landschaft scheinen die Uhren langsamer zu ticken als anderswo. Lebhafter geht es in der einstigen Uhrenmetropole La Chaux-de-Fonds im Schweizer Kanton Neuenburg zu. Eins ist jedoch garantiert: In der Abgeschiedenheit des Hochlandes Franches-Montagnes, in den mittelalterlichen Dörfern im Doubs-Tal oder im Hochtal Vallée de Joux werden Sie das Zeitgefühl verlieren. Genießen Sie es! Denn sobald Sie am beeindruckenden Genfer See bei Nyon angekommen sind, haben Sie das Ende Ihrer Radtour in der Schweiz entlang der Jura-Route schon erreicht!

Reiseverlauf

1. Tag	Individuelle Anreise nach Basel
2. Tag	Basel – Miécourt, ca. 60 km
3. Tag	Miécourt – Saignelégier, ca. 45 km
4. Tag	Saignelégier – Travers / Couvet, ca. 65 / 70 km
5. Tag	Travers / Couvet – Sainte-Croix, ca. 30 km
6. Tag	Sainte-Croix – Vallée de Joux, ca. 45 km
7. Tag	Vallée de Joux – Nyon, ca. 55 km
8. Tag	Individuelle Abreise

Reisezeit

Saison A	20.04. – 26.04.	28.09. – 13.10.
Saison B	27.04. – 27.09.	

Tägliche Anreise 20.04. – 13.10.2024
Der Anreisetag bestimmt die Saison.

Leistungen

- 7 Übernachtungen mit Frühstück, nationales 3*-Niveau
- Eintritt ins Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel bis Nyon, 1 Gepäckstück pro Person, max. 20 kg / Stück
- Reiseunterlagen mit Kartenmaterial (1 x pro Zimmer)
- Service-Hotline (7 Tage, 08.00 – 20.00 Uhr)

Nicht enthaltene Leistungen

- Kurtaxe, soweit fällig

Grundreisepreis pro Person

Doppelzimmer, Saison A	1179,-
Doppelzimmer, Saison B	1229,-
Zuschlag Einzelzimmer	409,-

Zusatznachtpreise pro Person

Basel DZ / ÜF	115,-
Basel EZ / ÜF	185,-
Nyon DZ / ÜF	85,-
Nyon EZ / ÜF	125,-

Zusatzleistungen pro Person

Elektrorad / Pedelec*	289,-
Mietrad (27-Gang)*	155,-

*inklusive Mietradversicherung

Hotelbeispiele

Basel	Steinschanze Basel	https://www.steinschanze.ch/
Miéécourt	de la Cigogne Miéécourt	https://www.cigogne-miecourt.ch/
Saignelégier	Cristal Saignelégier	https://jura-resort.ch/chambres
Travers / Couvet	de l'Aigle Couvet	https://www.hotel-aigle.ch/
Sainte-Croix	Hôtel de France Sainte-Croix	https://www.hotel-france.ch/
Vallée de Joux	de Ville in Le Sentier Vallée de Joux	http://www.hotelvillessentier.ch
Nyon	Hostel Nyon	https://nyonhostel.ch/?lang=de

Kinderermäßigung auf Grundreisepreis

Da bei dieser Reise keine Familienzimmer möglich sind, kann der Kinderrabatt nicht angeboten werden.

Reiseunterlagen Sprachen

→ Deutsch, Englisch, Französisch

Hinweis

- Alle Buchungen sind auf Anfrage.
- Rückreise nach Basel: In Eigenregie mit der Bahn, halbstündliche Verbindungen, 2 x Umsteigen, Dauer ca. 3 Stunden.
- Twin / Zweibettzimmer / getrennte Betten sind nur vereinzelt verfügbar. Anfragen behandeln wir als unverbindlichen Kundenwunsch, falls o.g. Zimmertypen Buchungsbedingung sind, muss das unbedingt bei Buchung als Bedingung genannt werden.

Ausstattung der Mieträder

- Bequemer Sattel
- Fahrradschloss
- Luftpumpe (pro Zimmer)
- Nabendynamo
- Pannenset (1 x pro Buchung)
- Wasserdichte Gepäcktasche

Anreise nach Basel

- Nächstgelegene Flughäfen: Basel, Zürich
- Bahnhof: Basel

Parken in Basel

- Kostenpflichtiges Parken in Basel. Günstigere Parkplätze am Flughafen Basel-Mulhouse mit direkter Busverbindung zum Bahnhof Basel SBB (Dauer ca. 30 min). Keine Reservierung durch Radweg-Reisen möglich.

Gepäcktransport

- Gepäckabholung ab 09.00 Uhr, Lieferung bis spätestens 18.00 Uhr, Beschriftung der Gepäckstücke erfolgt 1 x für die ganze Tour. Keine Beschränkung der Anzahl der Gepäckstücke, max. jedoch 20 kg pro Gepäckstück

Reiseunterlagen

- 1 Set (pro gebuchtem Zimmer) besteht aus: Hotelliste und Voucher, Reiseinformationen mit Details zu Tagesetappen, Kurzreiseführer und Streckenbeschreibung, Kartenmaterial, Gepäckanhänger
- Versand bis vier Wochen vor Anreise. Bei kurzfristigen Buchungen Versand zum Anreisehotel, Hotelliste und Anreiseinformationen vorab per E-Mail

Etappenbeschreibung

1. Tag: Individuelle Anreise nach Basel

Sie sehen zwei schlanke Türme aus rotem Sandstein? Das ist das Basler Münster, eines der Wahrzeichen dieser Stadt. Sie haben viele Möglichkeiten, die Stadt am Rhein kennenzulernen: Bei einem Rundgang durch die Altstadt, auf einer Fährfahrt oder bei einem Spaziergang am Rheinufer. Sind Sie an Kunst interessiert, ist ein Besuch in einem der zahlreichen Museen der Kunst-Stadt ein Muss!

2. Tag: Basel – Miéécourt, ca. 60 km

Auf der ersten Radetappe Ihrer Radtour spüren Sie oder vielmehr Ihre Beine die Schweiz und die ersten Höhen des Jura. Sie starten die Route sanft ansteigend entlang des bewaldeten schweizerisch-französischen Grenzbaches La Lucelle. Dann geht es steil zur Passhöhe Challhöchi hinauf. In der absoluten Stille scheint Ihnen der Ausblick auf die wellenförmigen Jura-Höhenzüge noch eindrucksvoller. Im Dörfchen Miéécourt, mit seinen alten Bauernhäusern, sind Sie komplett von der sanften Hügelandschaft der Ajoie umgeben.

3. Tag: Miéécourt – Saignelégier, ca. 45 km

Entlang des Flusses Doubs verlassen Sie die Ajoie und haben den ersten Teil der Radtour in der Schweiz auf der Jura-Route geschafft. Kräftig treten Sie in die Pedale und erreichen die abgeschiedene Hochebene der Franches-Montagnes. Genießen Sie eine herrliche Abfahrt ins Doubs-Tal zum mittelalterlichen St. Ursanne mit seinen drei Stadttoren direkt am Fluss. Malerisch ist das Bild von der Steinbrücke aus und hervorragend für eine Pause! Dann folgt wieder ein Anstieg in die einsame Hochebene. In der großen Stille wirken die Tannen in der Weidlandschaft noch mächtiger. In Saignelégier befinden Sie sich übrigens auf knapp 1000 Höhenmetern.

4. Tag: Saignelégier – Travers / Couvet, ca. 65 / 70 km

Über La Cibourg erreichen Sie die ehemalige Uhrenstadt La Chaux-de-Fonds. Im schachbrettartigen Stadtgrundriss befinden sich das Internationale Uhrenmuseum und zahlreiche Jugendstilhäuser. Auf leicht hügeligen bis ebenen Wegen radeln Sie durch das Hochmoor Les Ponts-des-Martel. Lebhaftige Frösche und sirrende Libellen tragen zu

seinem fast mystischen Charakter bei. Im Val de Travers befindet sich das Dörfchen Travers mit Schloss und Steinbrücke. Sie übernachten in Travers oder Couvet.

5. Tag: Travers / Couvet – Sainte-Croix, ca. 30 km

Heute steht Ihnen eine landschaftlich besonders schöne Radtour bevor. Das Val-de-Travers – einst das Zentrum der Absinth-Herstellung – bietet atemberaubende Aussichten auf das Mittelland der Schweiz. Einen geheimnisvollen Charakter hat hier die Grüne Fee noch immer. Lange Zeit war jener Absinth verboten. Sie radeln bis nach Sainte-Croix, die Welthauptstadt für Musikautomaten. Besuchen Sie das Cima Museum und lassen Kindheitserinnerungen wach werden. Sainte-Croix ist auch bekannt für die Amandine, ein Mandel-Honig-Kuchen, der sich auch perfekt als Mitbringsel eignet.

6. Tag: Sainte-Croix – Vallée de Joux, ca. 45 km

Nach kräftigeren Radanstiegen und erholsamen Abfahrten erreichen Sie die Ebene von Vallorbe. Weiter fahren Sie zum Lac de Joux im gleichnamigen Hochtal Vallée de Joux. Die Natur am größten See

des Schweizer Jura ist hier nahezu unberührt. In diesen schönen Naturlandschaften finden Sie Ruhe und Erholung. Das Vallée de Joux wird oftmals auch als das Tal der Uhren bezeichnet und ist bekannt für seine Uhrmacherkunst. Es ist der Standort von zahlreichen namhaften Uhrenmanufakturen.

7. Tag: Vallée de Joux – Nyon, ca. 55 km

Sie radeln am Ufer des Lac de Joux entlang. Es folgt ein längerer Anstieg auf über 1300 m Höhe. Dann haben Sie es geschafft! Jetzt geht es fast nur noch bergab durch die vielfältigen Biotope des Naturparks Jura vaudois in Richtung Genfer See nach Nyon. Von der Schlosstrasse aus lernen Sie vor allem die See- und Weinberglage der Stadt schätzen. Wilder Wein wächst an den Mauern des Promenadenwegs Vieilles Murailles. Er führt Sie direkt auf den Kastanienplatz zu den drei übrig gebliebenen Säulen der Römerzeit.

8. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück erfolgt Ihre individuelle Heimreise oder eine Verlängerung Ihres Aufenthaltes.